

2003

2004

Quartalsbericht 2003/04

1. Oktober 2003 - 31. Dezember 2003

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre!

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 konnte die Burgenland Holding AG eine zufriedenstellende Entwicklung verzeichnen. Der Erfolg des Unternehmens wird wesentlich von den Dividenden der beiden Beteiligungen BEWAG und BEGAS bestimmt. Da von den beiden Gesellschaften im 1. Quartal 2003/04 ebenso wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres keine Dividenden ausgeschüttet wurden und der Burgenland Holding daher bisher keine Beteiligungserträge zugeflossen sind, konnte im Berichtszeitraum das Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Anspruchvolles Umfeld

Die Energie- und Infrastrukturversorgung steht vor großen Herausforderungen: Nach wie vor ist die energiewirtschaftliche Situation international durch steigende Nachfrage – bei Strom liegt der jährliche Bedarfszuwachs seit Jahren bei rund 2 % – und gleichzeitig hohe Bezugspreise für Gas, Kohle und Elektrizität geprägt. Für die Abdeckung dieser Bedarfssteigerungen muss entsprechend vorgesorgt werden.

Bei der Sicherstellung des vom Konsumenten erwarteten hohen Qualitätsniveaus in der Versorgung gewinnt die Sicherung verlässlicher Rahmenbedingungen zunehmend an Bedeutung. Dabei geht es um die Gewährleistung eines ausreichenden Maßes regionaler Erzeugung und eines hohen Standards in der Verteilung.

Auch die Frage der Umsetzung der Kyoto-Ziele und der Einführung eines europaweiten CO₂-Emissionshandels gewinnt hier durch die Diskussion entsprechender gesetzlicher Grundlagen stark an Aktualität. So betrifft die CO₂-Problematik nicht nur Aspekte des Klimaschutzes, sondern auch Fragen der Planungssicherheit für Standortwahl und Investitionen. Hier müssen unterschiedliche Zielsetzungen sorgfältig abgewogen werden, um eine nachhaltige, tragfähige Basis zu finden.

Ausblick

In der österreichischen Elektrizitätswirtschaft wird weiterhin intensiv an der Umsetzung der von der Europäischen Kommission grundsätzlich bereits genehmigten „Österreichischen Stromlösung“ gearbeitet. Wir sind zuversichtlich, dass die von der Kommission erteilten Auflagen innerhalb der mittlerweile bis 11. April 2004 erstreckten Frist erfüllt werden können. Ebenso wie die „Österreichische Gaslösung“ bzw. die in ihrem Rahmen gegründete EconGas wird auch die Konsolidierung des österreichischen Strommarkts zu einer entscheidenden Stärkung der beteiligten Unternehmen führen. Die enge Zusammenarbeit der Partnerunternehmen, darunter BEWAG und BEGAS, ermöglicht Synergien und Skaleneffekte und stellt eine auch im europäischen Vergleich wettbewerbsfähige Größenordnung sicher.

Direktor Dr. Burkhard Hofer

Eisenstadt,
im Februar 2004

Mag. Michael Gerbavits

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
A-7000 Eisenstadt

Investor Relations

Mag. Renate Lackner

Telefon 02236 / 200-24186
Telefax 02236 / 200-84703
E-mail investor.relations@buho.at
www.buho.at

Mit Energie fürs Burgenland

Burgenland Holding AG

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,810 Mio EUR) werden im amtlichen Handel der Wiener Börse unter der Wertpapierkenn-Nummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Die EVN AG hält einen Anteil von 68,91 % am Grundkapital der Burgenland Holding AG, die Wiener Stadtwerke Holding AG sowie die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) halten jeweils zwischen 5 und 10 %. Die Verbund Austrian Hydro Power AG hält über 10 %. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 5 %.

Die Burgenland Holding AG hält am Grundkapital der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) in Höhe von 34,883 Mio EUR unverändert einen Anteil von 49 %. 51% der Anteile an der BEWAG werden vom Land Burgenland gehalten.

An der BEGAS – Burgenländische Erdgasversorgungs-AG hält die Burgenland Holding AG unverändert 49 % des Grundkapitals.

Der restliche Anteil wird von der BEGAS-Gemeindeanteilsverwaltung AG (GAV) gehalten. Die Aktionäre der GAV sind ausschließlich die von der BEGAS gasversorgten Gemeinden.

Die Burgenland Holding AG ist nicht operativ tätig und beschäftigt kein Personal.

Highlights 1. Quartal 2003/04

In Worten

- Vorschlag an die Hauptversammlung: Ausschüttung einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie
- Zufriedenstellende Entwicklung der BEWAG und BEGAS vor dem Hintergrund eines veränderten Wettbewerbsumfeldes

In Zahlen

Burgenland Holding AG		2003/04 1. Quartal	2002/03 1. Quartal	Veränderung %
Bilanzsumme	Mio EUR	72,3	72,3 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,2	72,2 ¹⁾	0,0
Periodenüberschuß	Mio EUR	-0,02	-0,02	-

¹⁾ zum 30. September 2003

Burgenland Holding AG

1. Quartal 2003/04

Ertragslage

Da von den Beteiligungsgesellschaften BEWAG und BEGAS im 1. Quartal 2002/03 keine Dividenden ausgeschüttet wurden, sind der Burgenland Holding bisher keine Beteiligungserträge zugeflossen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die solide Bilanzstruktur der Burgenland Holding bleibt gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres beinahe unverändert. Die Bilanzsumme betrug 72,3 Mio EUR und lag damit um 0,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

In der 15. ordentlichen Hauptversammlung am 30.3.2004 wird der Vorstand den Antrag stellen, aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2003 in Höhe von 3,062 Mio EUR einen Betrag in der Höhe von 3,060 Mio EUR, das entspricht einer Dividende von 1,02 EUR je Aktie (Vorjahr: 1,02 EUR), an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 2.480,38 EUR auf neue Rechnung vorzutragen

Burgenland Holding AG

		2003/04	2002/03	Veränderung
		1. Quartal	1. Quartal	%
Bilanzsumme	Mio EUR	72,3	72,3 ¹⁾	-0,1
Eigenkapital	Mio EUR	72,2	72,2 ¹⁾	0,0
Fremdkapital	Mio EUR	0,04	0,11 ¹⁾	-63,9
Periodenüberschuß	Mio EUR	-0,02	-0,02	-

¹⁾ zum 30. September 2003

Die Burgenland Holding Aktie

Der Wiener Aktienindex ATX hat seine Performance auch vor dem Hintergrund der boomenden internationalen Börsen weiter steigern können und verbucht im Zeitraum Oktober bis Dezember 2003 einen Anstieg von 14,3 %. Auch der WBI ist um 12,6 % gestiegen.

Der Branchenindex DOW JONES EURO STOXX UTILITIES konnte sich ebenfalls um 15,1 % steigern.

Auf den internationalen Aktienmärkten haben sich im Berichtszeitraum die anhaltend guten Konjunkturdaten positiv ausgewirkt. So ist der Dow Jones-Index um 12,7 % angestiegen. Der deutsche Aktienindex DAX konnte sogar einen Anstieg von 21,8 % verzeichnen.

Die Aktie der Burgenland Holding hat im gleichen Zeitraum ihren Kurs bei EUR 50,00 stabil halten können. Im Wiener Börse Index (WBI) war die Aktie per 30. Dezember 2003 mit 0,35 % gewichtet.

Performance

		2003/04 1. Quartal	2002/03 1. Quartal
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	84	61
Aktienumsatz gesamt	Mio EUR	0,25	0,20
Kurs höchst	EUR	54,00	53,50
Kurs tiefst	EUR	50,00	53,10
Kurs per Ultimo Dezember	EUR	50,00	53,50
Börsekapitalisierung per Ultimo Dezember	Mio EUR	150,00	161,00
Gewichtung im WBI	%	0,35	0,53

Basisinformationen

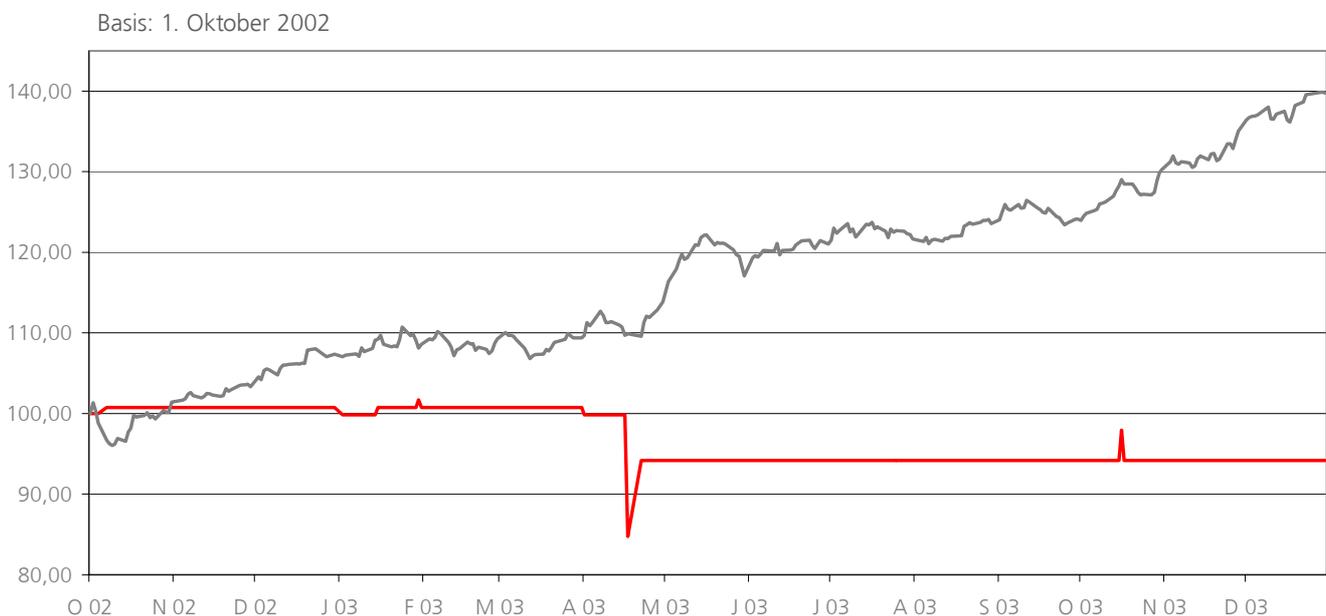
Grundkapital	21,81 Mio EUR
Stückelung	3 Mio nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT;BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Terminvorschau für Anleger siehe Rückseite

Kurs Burgenland Holding/WBI (%)

■ Burgenland Holding AG

■ WBI



BEWAG Rumpfgeschäftsjahr 2003

1. April 2003 – 30. September 2003

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf die vorläufigen management-konsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinne) Abschlüsse der BEWAG AG und der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG zum Bilanzstichtag 30.09.2003.

Infolge der Harmonisierung der Wirtschaftsjahre innerhalb der EnergieAllianz und zwischen BEWAG AG (ursprünglicher Bilanzstichtag 31.03.) sowie der BEWAG Energievertrieb GmbH & Co KG wurde der Bilanzstichtag nun einheitlich auf den 30. September verlegt.

Absatz und Aufbringung

Im Rumpfgeschäftsjahr 2003 betrug die Stromaufbringung der BEWAG 633,1 GWh. Das entspricht gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres einer Steigerung von 2,4 %. Der Stromverkauf an Tarif- und Sondervertragskunden lag mit 604,0 GWh um 4,5% höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Geschäftsjahr 2002/03 wurden zusätzlich einmalig 17,7 GWh ÖKO-Strom an andere Stromhändler verkauft.

Ertragslage

Die Entwicklung der Umsatzerlöse mit einer Steigerung von 4,7 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres auf 57,4 Mio EUR ist hauptsächlich auf die Ausweitung der Absatzmengen zurückzuführen. Damit und durch die Rückübertragung von Kunden der EnergieAllianz infolge des Beitritts der BEWAG zur EnergieAllianz konnte die verordnete Netzpreisreduktion per 01.04.2002 kompensiert werden.

Das EGT lag mit EUR 13,3 Mio EUR um 3,1 % über dem Wert des vergleichbaren Zeitraumes des Vorjahres.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme betrug zum 30.09.2003 376,8 Mio EUR. Das Eigenkapital inklusive unverteilter Rücklagen stieg um 9,0 % auf 170,2 Mio EUR, die Eigenkapitalquote beträgt 45,2 %.

BEWAG

		2003 Rumpf-GJ ¹⁾	2002/03 1. Halbjahr ²⁾	Veränderung %
Stromverkauf	GWh	604,0	578,0	+4,5
Umsatzerlöse	Mio EUR	57,4	54,8	+4,7
EGT	Mio EUR	13,3	12,9	+3,1
Bilanzsumme	Mio EUR	376,8	379,9	-0,8
Eigenkapital ³⁾	Mio EUR	170,2	156,1	+9,0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio EUR	-1,2 ⁴⁾	8,9	-

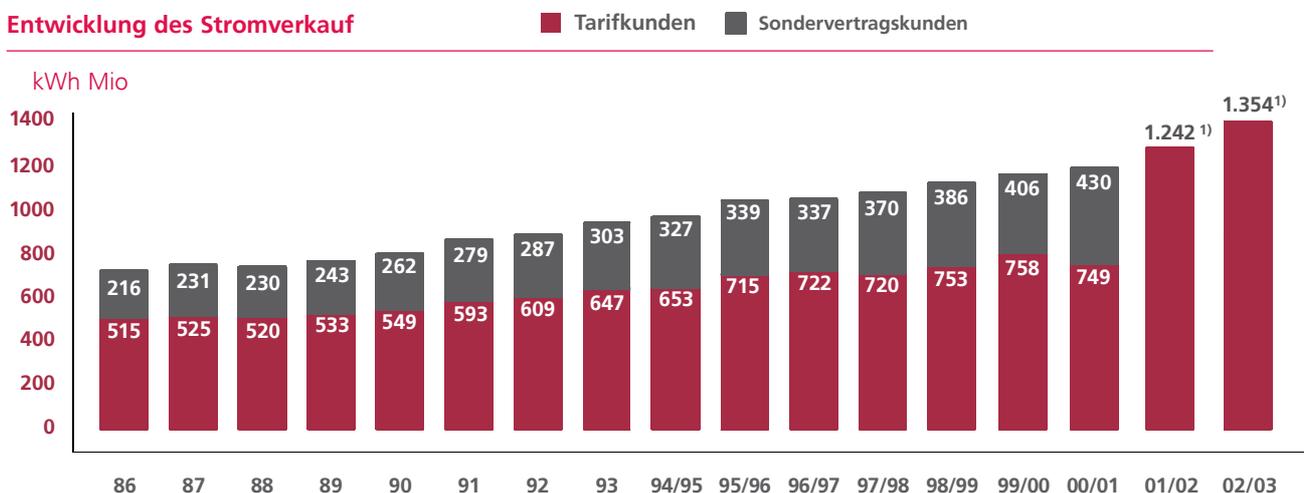
¹⁾ 01.04.2003 – 30.09.2003 (Rumpfgeschäftsjahr)

²⁾ 01.04.2002 – 30.09.2002 (1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2002/03)

³⁾ inkl. unverteilter Rücklagen

⁴⁾ Der negative Cash-Flow (-1,2 Mio EUR) resultiert aus der Teilnahme am BEWAG-Konzern Cash-Pooling. Bei Belassen dieser Mittel im Fonds, wäre der Cash-Flow mit 12,7 Mio EUR positiv.

Entwicklung des Stromverkauf



¹⁾ Die Unterscheidung zwischen Tarif- und Sondervertragskunden wird ab dem Geschäftsjahr 2001/02 nicht mehr dargestellt.

BEGAS - Das Geschäftsjahr 2002/03

1. Oktober 2002 – 30. September 2003

Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den prognostizierten managementkonsolidierten (keine Konsolidierung im handelsrechtlichen Sinn) Jahresabschluss der BEGAS AG, der BEGAS – Energievertrieb GmbH & Co KG und der BEGAS – Wärme & Service GmbH.

Da sich der Jahresabschluss der BEGAS zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Berichtes noch in der Erstellung befand, sind die folgenden Ausführungen als vorläufige Werte anzusehen.

Erdgasabsatz

Im Zeitraum von Oktober 2002 bis September 2003 sind insgesamt 171,8 Mio. m³ Erdgas abgegeben worden. Damit konnte aufgrund der positiven Neukundenentwicklung und der kalten Witterung in den Wintermonaten des Geschäftsjahres 2002/03 der Erdgasabsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 1,7% gesteigert werden.

Ertragslage

Der BEGAS-Konzern hat im Geschäftsjahr 2002/2003 Umsatzerlöse in Höhe von rund EUR 53,5 Mio. erzielt. Per 1.10.2002 wurden die Industriekunden in die neu gegründete Gesellschaft EconGas GmbH übertragen, an der die BEGAS AG einen Anteil von 2,6% hält.

BEGAS

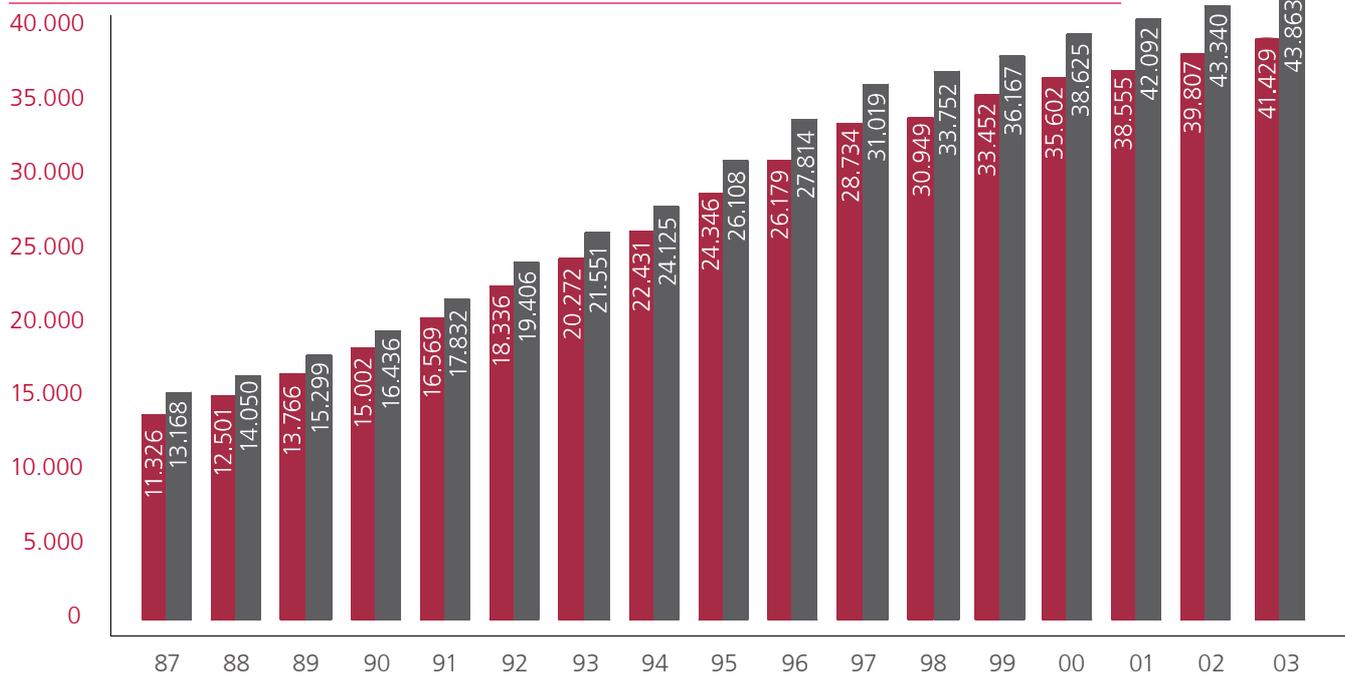
		2002/03 ¹⁾ GJ	2001/02 ²⁾ Rumpf-GJ
Industriekunden	Mio m ³	19,3	80,3
Haushalt- und Gewerbekunden	Mio m ³	91,4	74,6
Summe Erdgasabsatz	Mio m ³	171,8	154,9
Umsatzerlöse	Mio EUR	53,5	49,0

¹⁾ Vorläufige Werte

²⁾ 1. November 2001 - 30. September 2002

Kundenentwicklung

■ Gaszähler ■ Hausanschlüsse



Terminvorschau 2003/04 ¹⁾

Hauptversammlung
Ex-Dividende-Tag
Dividendenzahlung
Ergebnis 1. Halbjahr
Ergebnis 3. Quartal
Jahresergebnis 2003/04

30. März 2004
5. April 2004
8. April 2004
27. Mai 2004
27. August 2004
16. Dezember 2004

¹⁾ vorläufig

03
04